

## Röhl und Frerichs mit Bezirksrekorden bei DKM in Wuppertal

Nach den diesjährigen Deutschen Kurzbahn Meisterschaften in Wuppertal muss die Bezirksbestenliste (25m-Bahn) über die Schmetterlingsstrecken neu geschrieben werden. Nicht mehr auftauchen wird hier der Name Peter Knust, dessen Uraltrekord aus dem Jahre 1980 endlich „einen“ Nachfolger gefunden hat. Der aus Salzgitter stammende und damals für den VfL Wolfsburg startende Vizeweltmeister mit der 4x100m Freistilstaffel von 1978 ist nun noch auf der Langbahn mit drei Rekorden in der Bestenliste vertreten. Dazu gab es einen Rekord über 50m Rücken.

Die Rekordverbesserungen im Ablauf der DKM...



Der erste Rekord wurde gleich am ersten WK-Tag über die 200m Schmetterling verbessert. Die bisherige Bestmarke stand bei 2:04,73 min., aufgestellt 2003 in Hannover und geschwommen für die SSG Braunschweig von Robert Smith, der sich heute noch manchmal mit den Masters des SC Hellas Salzgitter im Wasser zeigt. Hier zeigte der im Frühjahr aus Wolfsburg zur SSG Braunschweig gewechselte 18-jährige Lennart Röhl bereits im Vorlauf seine Klasse und unterbot seine eigene Bestmarke um

glatte 4 Sekunden, den alten Bezirksrekord von Smith verbesserte er um 1,24 Sekunden auf 2:03,49 min. Damit qualifizierte er sich für das B-Finale. Dort schraubte er den Rekord als Gesamt 12. Noch einmal um knappe 1,5 Sekunden auf glatte 2:02,00 Minuten nach unten.

Auf seiner Spezialstrecke, den 50m Schmetterling, verbesserte der bereits 30-jährige Jörn Frerichs von der TWG Göttingen am 2. WK-Tag seinen eigenen knapp elf Monate bestehenden Rekord. Im Dezember 2023 hatte er ihn mit 0:24,28 min. in Osnabrück aufgestellt, jetzt steigerte er diese Zeit um 8/100 sec. auf nunmehr 0:24,20 Minuten. Auch damit fürs B-Finale qualifiziert, bestätigte er seine Form ebenfalls als Gesamt 12. mit 0:24,24 Minuten. Er blieb aber damit über der Zeit vom April bei der DM in Berlin, als er sich auf der 50m-Bahn mit 0:23,97 min. überraschend Bronze gesichert hatte.

Auch am dritten Tag setzte es eine neue Bestmarke: Als Startschwimmer der 4x 50m Lagenstaffel seiner TWG Göttingen erreichte Jörn Frerichs eine neue Rücken-Rekordzeit von 0:25,84 Minuten. Sein eigener bisheriger Rekordwert lag bei 0:26,13 min., aufgestellt vor einem Jahr in Hannover.

Zum Showdown für den BSBS kam es am Sonntag zwischen den genannten Rekordhaltern über die 100m Schmetterling. Beide waren mit eigenen Bestzeiten angereist, die knapp über der Zeit von 0:55,00 min. lagen und mit der Peter Knust vom VfL Wolfsburg seit 1980(!!!) in der Bestenliste geführt wurde.

Es war spannend... Lennart Röhl (Meldezeit 0:55,16 min.) steigerte in Vorlauf 4 seine eigene Zeit um 20/100 sec. auf die neue BSBS-Rekordzeit von 0:54,96 Minuten. Diese wurde aber durch Jörn Frerichs (Meldezeit 0:55,33 min.) bereits ein paar Minuten später in Vorlauf 6 um weitere 5/100 sec. auf 0:54,91 Minuten unterboten. Mit diesen Zeiten qualifizierten sich Lennart und Jörn auch hier für das B-Finale am Nachmittag. Beide setzten hier noch einen oben drauf, mit dem besseren Ende für Lennart. Jörn blieb mit 0:54,63 Minuten als 14. knapp 3/10 sec. unter seiner Bestmarke, Lennart war aber gegenüber dem Vormittag noch einmal 46/100 sec. schneller und sicherte sich im Ziel als wiederum Gesamt 12. mit 0:54,50 Minuten den neuen Eintrag in die Bezirksbestenliste.

Euch beiden... Glückwunsch zu diesen tollen Zeiten und den insgesamt sieben Rekorden. In der Wettkampfanspannung habt ihr diese Verbesserungen für den Bereich des BSBS vielleicht gar nicht wahrgenommen. Die persönlichen Ehrungen erfolgt bei einer der nächsten Meisterschaften, dann allerdings auf Bezirksebene.

*Andreas Helmold*